Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2011/078

Fachdienst Büro der Landrätin

Datum: 08.09.2011

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	27.09.2011	Hauptausschuss
Ö	29.09.2011	Kreistag des Kreises Segeberg

Endgültige Entscheidung trifft: Kreistag des Kreises Segeberg

Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Flurbereinigungsgericht (Senat für Flurbereinigung) bei dem Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht

Beschlussvorschlag:

Für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für den Senat für Flurbereinigungen beim Oberverwaltungsgericht in Schleswig-Holstein wird:

1. Frau / Herr

vorgeschlagen.

Sachverhalt:

Die Amtszeit der bisherigen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung bei dem Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht läuft im Mai 2012 aus, daher muss demnächst die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter durchgeführt werden. Die ehrenamtlichen Richter und Richterinnen werden für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Es ist darauf zu achten, dass die vorgeschlagene Person die Voraussetzungen der §§ 20 bis 22 VwGO und § 139 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (Anlage) erfüllt.

Nach § 139 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz muss die vorgeschlagene Person Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebes sein; sie kann ausnahmsweise auch dann berufen werden, wenn sie ihren Betrieb bereits an einen Hofnachfolger übergeben hat. Sie muss besondere Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft haben.

Für die vergangene Wahlperiode hat der Kreistag folgende Personen vorgeschlagen:

- 1.) *Frau Helga Hauschildt aus Bornhöved und*
- 2.) *Herrn Thomas Teegen aus Kükels*

Für die Amtsperiode vom 22.05.2012 bis zum 21.05.2017 hat der Ausschuss für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichts die Zahl der vom Kreis Segeberg vorzuschlagenden Personen auf einen Wahlvorschlag festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Anlage/n:

- Auszug Verwaltungsgerichtsordnung
- Auszug Flurbereinigungsgesetz